

Schul-Ratgeber für Eltern

LÜBECK. Der Start ins neue Schuljahr ist für Familien mit Grundschulkindern eine besondere Zeit. Ob Einschulung, neue Klassenlehrerin, erste Noten oder der Wechsel in die höheren Grundschulklassen – Kinder und Eltern stehen vor vielen neuen Herausforderungen. Der neue Ratgeber „Kompass für die Grundschule“ vom Studienkreis begleitet Eltern und Familien von der Einschulung bis zum Übergang auf die weiterführende Schule. Die Broschüre liegt ab dem ersten Schultag kostenlos in den Studienkreis-Standorten in Lübeck zur Abholung bereit – solange der Vorrat reicht.



SCHUBERT
GARTENBAU

Wir verrichten Gartenarbeiten rund ums Haus von A bis Z. Wir kappen und fällen auch Bäume und legen Neuanlagen an.

30% Neukundenrabatt

Unsere Leistungen:

- Gartengestaltung/-pflege
- Baumfällung-Seiltechnik
- Hecken-/Formschnitt
- Rollrasen
- Vertikutierarbeit

Wir bieten auch Reinigungsarbeiten an/von:

- Gehwegen
- Terrassen
- Fassaden
- Dachziegeln
- Dachpfannen-Imprägnierung mit additionaler Versiegelung

Wir verrichten für Sie:

- Maurer- und Pflasterarbeiten
- Dachreparaturen & Dachrinnen-Erneuerungen
- Renovierungs- & Malerarbeiten
- Zaunsetzungen
- ... und vieles mehr.

Mobil: 0152 187 365 69

11Freunde im Kolosseum

LÜBECK. Fußballfans sollten sich den 29. November schon einmal vormerken. An diesem Sonntag nämlich präsentieren Philipp Köster und Stephan Reich das neue Programm von 11Freunde: „Die andere Geschichte des Fußballs“ im Kolosseum Lübeck, Kronsfordter Allee 25. Ab 19 Uhr nehmen sie fußballbegeisterte Menschen mit auf einen rasanten Ritt von den wilden Jungs in langen Hosen bis zur heutigen Hochglanzause, mit tollkühnen Grätschen, kuriosen Toren, vergurkten Interviews und entfesselten Kommentatoren. Die beiden 11Freunde-Alts-tars führen mit Texten, Filmen und Anekdoten gekonnt lässig und mit viel Begeisterung durch die Show. Karten für diese Veranstaltung gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet auf www.mit-unskanmanreden.de

Bahnhofsmission lädt ein

LÜBECK. Informationen, Austausch und ein buntes Rahmenprogramm bietet der Tag der offenen Tür bei der Ökumenischen Bahnhofsmission Lübeck am Sonnabend, 22. August. Von 10 bis 14 Uhr lädt das überwiegend ehrenamtliche Team alle Interessierten ein, es in den Räumen der Einrichtung unter den Arkaden des Hauptbahnhofs zu besuchen. Das Programm startet mit der Eröffnung der Fotoausstellung „Mensch Lübeck“, die der Ehrenamtliche Manfred Willner initiiert hat. Außerdem gibt es einen Flohmarkt, ein Glücksrad sowie Kaffee und Kuchen. Die Trommelgruppe „Snowblack“ aus Ostholstein sorgt für afrikanische Rhythmen.

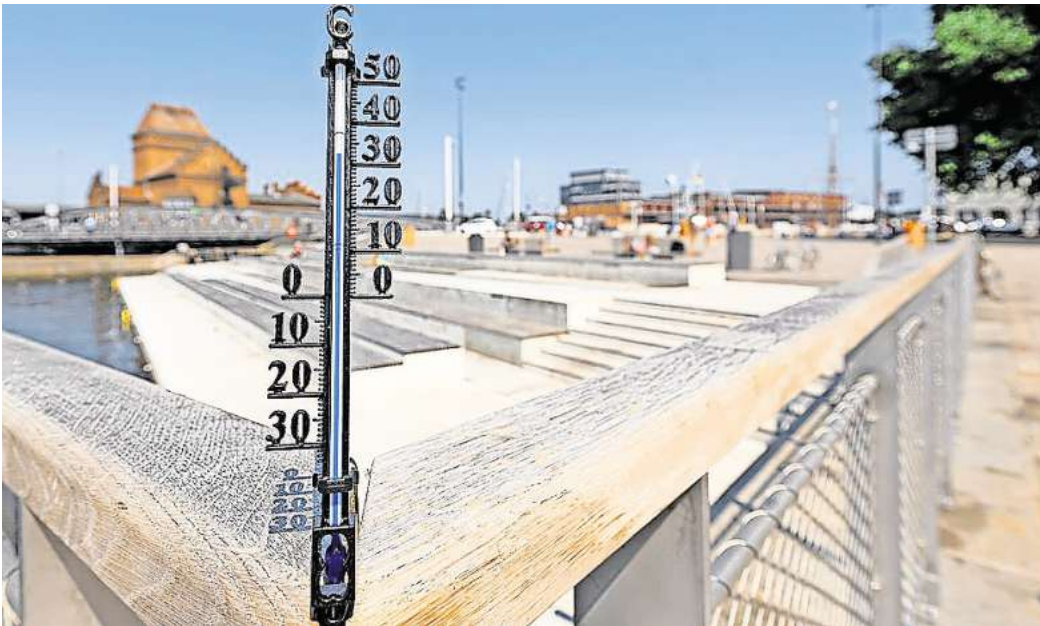
Rekordsommer in Sicht? In Lübeck wird es immer heißer

Es gibt immer mehr Hitzetage mit mehr als 30 Grad in der Hansestadt – Gleichzeitig werden die Winter milder – Wie sich das Klima verändert, zeigen die Daten der Wetterstation Lübeck-Blankensee

LÜBECK. Temperaturen von mehr als 30 Grad waren in Lübeck früher selten. Doch inzwischen wird diese Marke regelmäßig geknackt. Gleichzeitig werden die Winter milder. Wie sich das Klima in der Hansestadt verändert, zeigen die Daten der Wetterstation Lübeck-Blankensee.

Lange galt Lübeck aufgrund seiner Nähe zur Ostsee als vergleichsweise gemäßigt. Maritime Einflüsse sorgten in der Vergangenheit regelmäßig für kühlere Sommer als im Binnenland, doch auch an der Trave macht sich der Klimawandel inzwischen deutlich bemerkbar. Die Zahl der Hitzetage (Temperaturen über 30 Grad Celsius) steigt und die Durchschnittstemperaturen nehmen zu – und mit ihnen die Belastung für Bevölkerung, Infrastruktur und Natur. Das zeigt ein Blick in die Auswertung der Wetterstation Lübeck-Blankensee.

Besonders auffällig ist die Entwicklung der Sommer- und Hitzetage. Ein Sommertag wird meteorologisch als Tag mit mindestens 25 Grad Celsius definiert, ein Hitzetag erreicht mindestens 30 Grad. Noch 2017 zählte Lübeck lediglich 16 Sommertage und keinen einzigen Hitzetag. Nur ein Jahr später folgte ein markanter Umschwung: Der außergewöhnlich warme und trockene Sommer 2018 brachte 61 Sommertage und 16 Hitzeta-



Klettern die Temperaturen über 30 Grad, sprechen Meteorologen von einem Hitzetag oder einem heißen Tag. In Lübeck gibt es immer mehr davon. Am Drehbrückenplatz zeigt das Thermometer fast 33 Grad an.

Foto: Agentur 54°

ge – bis heute ein Spitzenwert in der jüngeren Messreihe.

2026 GAB ES SCHON 6 HITZETAGE

Auch wenn die Werte seitdem schwanken, bleiben sie auf einem hohen Niveau. In den vergangenen Jahren wurden regelmäßig zwischen 32 und 38 Sommertage sowie 3 bis 12 Hitzetage registriert. So verzeichnete Lübeck 2022 insgesamt 38 Sommertage und 7 Hitzetage, 2024

waren es 37 Sommertage und 6 Hitzetage. Für das Jahr 2026 wurden bis zur Jahreshälfte 27 Sommer- und 7 Hitzetage gezählt. Da mit Juli und August die statistisch wärmsten Monate in den Daten noch nicht enthalten sind, dürfte die Zahl der Sommer- und Hitzetage bis zum Jahresende weiter deutlich steigen. Der Trend ist offensichtlich: In den 1980er und 1990er-Jahren wurden meist nur 1 bis 3 Hitzetage pro Jahr registriert. Seit den 2000er-Jahren häufen sich da-

gegen Jahre mit 5 oder mehr Hitzetagen.

Parallel dazu verändert sich der Winter. Frosttage – Tage, an denen die Tiefsttemperatur unter den Gefrierpunkt fällt, aber tagsüber wieder ins Plus steigt – treten zwar weiterhin regelmäßig auf, ihre Zahl schwankt jedoch stärker. Deutlich klarer zeigt sich der Rückgang bei den Eistagen. An diesen Tagen bleibt die Höchsttemperatur den gesamten Tag unter null Grad Celsius. Während Lübeck 2016

noch 13 Eistage und 2021 sogar 15 Eistage verzeichnete, gab es 2020 keinen einzigen Eistag. In den Jahren 2024 und 2025 wurden jeweils nur noch 4 Eistage registriert. Anders sieht es dafür 2026 aus. Da gab es bislang 63 Frosttage und 21 Eistage.

AUCH DIE TEMPERATUR STEIGT

Nicht nur die Zahl der Sommer- und Hitzetage nimmt zu – auch die Durchschnittstemperatur in Lübeck steigt kontinuierlich. Das belegen die Daten der Wetterstation Lübeck-Blankensee. Lag sie in den 1980er-Jahren noch überwiegend zwischen 8 und 9 Grad Celsius, überschreiten viele Jahre inzwischen die Marke von 10 Grad. Besonders die vergangenen zehn bis 15 Jahre gehören zu den wärmsten seit Beginn der Aufzeichnungen. Rekordwerte wurden unter anderem in den Jahren 2014, 2018, 2020 und 2023 erreicht.

Der Anstieg der Durchschnittstemperatur ist ein zentraler Indikator für den Klimawandel. Er zeigt, dass sich nicht nur einzelne Extremereignisse häufen, sondern dass sich das Klima insgesamt verändert. Mildere Winter und zunehmend warme Sommer lassen die Jahresmitteltemperatur kontinuierlich ansteigen.

Die Entwicklung in Lübeck entspricht damit dem bundesweiten Trend. **KST**

Ausbildung – letzte Chance

LÜBECK. Für Jugendliche ist es noch nicht zu spät, in diesem Jahr in eine Ausbildung zu starten. Ausbildungsverträge können auch nach dem üblichen Beginn des Ausbildungsjahres geschlossen werden. Die Bundesagentur für Arbeit bietet eine

Last-Minute-Aktion am Mittwoch, 19. August, von 13 bis 15 Uhr in der Hans-Böckler-Str. 1 in Lübeck an. Die Industrie- und Handelskammer zu Lübeck, Handwerkskammer Lübeck, Ärztekammer Schleswig-Holstein und Agentur für Arbeit Lü-

beck zeigen Möglichkeiten in der Region auf. Wer schon eine Bewerbungsmappe hat, kann sie gern mitbringen. Außerdem besteht die Möglichkeit, kostenfrei Bewerbungsfotos zu erstellen. Auch Eltern sind herzlich willkommen.

Finale im EHM

LÜBECK. Nur noch bis zum 23. August ist die Sonderausstellung „Ziemlich privilegiert! Lübeck und die Reichsfreiheit“ des Archivs der Hansestadt Lübeck im Burghof der Europäischen Hansemuseums (EHM), An der Untertrave 1, zu sehen. Die dreimonatige Schau zum 800-jähri-

gen Jubiläum des Lübecker Reichsfreiheitsprivilegs zeigt anhand diverser Objekte aus Vergangenheit und Gegenwart die unterschiedlichen Facetten dieser Privilegierung für die Stadt Lübeck. Begleitend zur Ausstellung werden im August noch einmal mehrere Kurator:innen-

Führungen angeboten, die vertiefende Einblicke in die Geschichte des Reichsfreiheitsbriefes und seine Bedeutung für die Gegenwart der Stadt Lübeck geben. Die nächsten und letzten Termine sind am Sonntag, 16. August, ab 14 Uhr sowie Donnerstag, 20. August, ab 17 Uhr.

38.500 Euro für mehr Bewegung

LÜBECK. Über eine Windmühle mit Balancierparcours freuen sich die Kinder der Ev.-Luth. Kindertagesstätte Kreuz. Dank vieler Spenden und der großzügigen Förderung zweier Stiftungen konnte die Kita die neue Spielanlage aus Holz kaufen – und hat sie bereits feierlich eingeweiht.

Jeweils 15.000 Euro haben die Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck und die Ulrich-Gabler-Stiftung Lübeck beige-steuert. Zudem waren zuvor 3000 Euro an Spenden zusammengekommen. Auch Eigenmittel des Kitawerks als Träger sind in die Gesamtsumme von knapp 38.500 Euro eingeflossen.

Zuletzt fehlte den Elementarkindern der integrativen Kita im Stadtteil St. Jürgen ein herausforderndes Spiel-, Hangel- und Balancier-Element. Der alte Kletterturm war bereits zu sehr in die Jahre gekommen und stand kurz vor der Sperrung. „Bewegung – besonders an frischer Luft – ist wichtig für alle Kinder“, betont Kita-Leiterin Inna Eltermann. „Besonders wichtig ist sie aber für unsere Integrationskinder.“ Beim Klettern, Hangeln und Balancieren könnten Kinder ihre Körperspannung, Konzentration und Koordination und vor allem auch ihren Gleichgewichtssinn trainieren. „Die Erfolge stärken zudem das Selbst-



Leuchtende Augen vor der neuen Windmühle mit Kletterparcours: Christian Diemer (v.re.) von der Ulrich-Gabler-Stiftung, Petra Herrmann von der Sparkassenstiftung sowie Inna Eltermann und Martin Mangels von der Kita Kreuz mit glücklichen Kita-Kindern.

Foto: Kitawerk Lübeck

wertgefühl“, so Inna Eltermann. Nach dem symbolischen Durchschneiden eines roten Bandes nahmen die Kinder die neue Spielanlage jubelnd in Be-

schlag. Geladene Freunde und Förderer wurden mit Sonnenblumen und Süßigkeiten beschenkt, auch einigen engagierten Eltern wurde so gedankt.

GOLDANKAUF



Wir zahlen
tagesaktuelle
Höchstpreise!



Ihre Vorteile:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ fachmännische, kostenlose Beratung
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
- ✓ Terminvereinbarung möglich
- ✓ Hausbesuche und Schätzungen

Wir kommen auch zu Ihnen!
Kostenlose, unverbindliche Hausbesuche und Schätzungen.



Goldkontor Ratekau
Inhaber: Jerome Dambrowski

Bäderstraße 28 · 23626 Ratekau
(Parkplätze vor der Tür)

04504 - 7790 613 · 0174 - 8611 934

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 10 - 16 Uhr

Fr. 10 - 14 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

www.goldkontor-ratekau.de

Wir kaufen an:

- Goldschmuck
- Altgold, Bruchgold
- Zahngold(auch mit Zähnen)
- Goldbarren, Münzen
- Silber jeglicher Art
- Besteck (Silber oder versilbert)
- Platin & Palladium
- Diamanten & Farbsteine
- Bernsteinschmuck
- Modeschmuck
- Luxusuhren, Golduhren & Taschenuhren
- Militaria jeglicher Art
- Porzellan & Bronzefiguren
- Zinn (Becher, Teller, Figuren & mehr)
- Gemälde & Kunstobjekte
- Antike Möbelstücke - Raritäten
- Erbnachlässe: Bewertung und Ankauf von Nachlässen zu fairen Konditionen



04504 - 7790613

Jetzt Termin vereinbaren und von hohen Tageskursen profitieren!